

Er erhält, von dem Bischoffe von Merseburg Leipzig gegen Skeudiz (1134), das Heinrich 2, der teutsche Kaiser, früher dem Bisthume Merseburg geschenkt hatte.

Nach dem Tode Heinrichs, Grafen von Groitzsch, (Wiprechts Sohne) verbindet er die östliche Mark (Niederlausitz) und Groitzsch mit Meissen (1136).

Vom Kaiser Konrad 3 erhält er die Reichsdomaine Rochlitz (1143).

Er hebt sein Land durch Kolonisten aus Flandern; bekriegt die Obotriten in Mecklenburg, wallfahrtet zweimal nach Palästina, und wird Mönch auf dem Petersberge, nachdem er vorher seine Länder getheilt hatte, wo Otto Meissen; Dietrich die Lausitz und Eulenburg; Dedo Rochlitz und Groitzsch; Heinrich Wettin; Friedrich Brehna erhält.

(Von diesen Ländern brachte, obgleich die Erblich

lich